

Verband der Historiker Deutschlands

- DER VORSITZENDE -

Prof. Gerhard Ritter

D. Th. et Jur. h. c. Dr. phil.

Freiburg im Breisgau 22.6.51.

Mozartstraße 48 · Telefon 4280

Herrn Prof. Dr. Baethgen  
München 2 Arcistr. 10  
19 Aiblingerstr. 3

Lieber Baethgen!

Ich antworte Dir erst heute auf Deinen Brief vom 16., weil ich mich zunächst wegen der Sache Forschungsgemeinschaft erst bei den hiesigen Kollegen, Dekan, Senat usw. erkundigen wollte.

Offiziell ist hier niemand gefragt oder auch nur orientiert worden. Orientiert ist nur Herr Tellenbach, der als Mitglied des Hauptausschusses der NG an den Verhandlungen beteiligt war und sich bemüht hat, den Heisenbergschen Einfluß einzudämmen bzw. abzuwehren. Alle anderen wissen nur etwas aus der Zeitung oder gar nichts. Ich wundere mich besonders, dass auch die großen Verbände und Institute nichts mitzureden hatten. S.Zt. war ich doch als Verbandsvorsitzender Mitglied eines "Beirates" des Forschungsrates. und auf einer Bonner Sitzung wurde einen ganzen Tag lang über relativ unwichtige Einzelheiten des Statuts mit uns beraten. Jetzt sind offenbar die Verbände einfach beiseite geschoben. Meinst Du, dass man protestieren sollte?

Uebrigens bestreitet Herr Tellenbach, dass eine stärkere Vorherrschaft der Naturwissenschaften im Werke sei. Das Bedauerlichste scheint ihm die vollständige Neubesetzung aller Aemter der NG, die doch durch Zierold sehr gut geleitet ist und inzwischen viel Erfahrung gesammelt hat. Heisenberg soll scharfer Gegner Zierolds sein. Ich selbst habe von Anfang an die Gründung des "Forschungsrates" für verfehlt gehalten.

Mit schönsten Grüßen

Dein

